

Capalac SuperWeiß

Hochglänzender, aromatenfreier PU-Alkydharz-Weißlack mit besonders hohem Deckvermögen und hoher Standfestigkeit, für außen und innen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Capalac Superweiß ist ein hochglänzender, lösungsmittelarmer Alkydkunstharzack. Durch seinen hohen Festkörperanteil verfügt er über eine besonders gute Deck- und Füllkraft. Sehr gute Standfestigkeit und Kantenabdeckung. Für qualitativ hochwertige Decklackierungen auf Holz, grundiertem Metall und Hart-PVC im Innen- und Außenbereich.
Eigenschaften	<p>Capalac Superweiß ist blockfest, besonders gut füllend, sehr gut standfest und besitzt eine sehr gute Kantenabdeckung. Der hohe Festkörperanteil erlaubt satten Materialauftrag ohne Ablaufgefahr.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ aromatenfreie Lösemittel ■ hoher Weißgrad ■ hohe Vergilbungsresistenz ■ brillianter Tiefenglanz ■ elegant und leicht verarbeitbar ■ sehr gutes Standvermögen ■ hohe Kantendeckkraft ■ hervorragendes Deckvermögen ■ hohe Schlag- und Stoßfestigkeit ■ lange Offenzeit ■ beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel und kurzzeitig gegen schwache Säuren und Laugen. ■ hohe Wetter- und Lichtbeständigkeit ■ schnelle Trocknung ■ hervorragender Verlauf
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	PU-Alkydharz aromatenfrei.
Farbtöne	weiß.
Glanzgrad	Hochglänzend.
Technische Daten	Spezifisches Gewicht: Ca. 1,27 g/cm ³ .
Lagerung	Kühl und gut verschlossen. Von Zündquellen fernhalten.
Verpackung / Gebindegrößen	0,75 l, 2,5 l

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	<p>Grundierung: Je nach Untergrund mit Capalac Rostschutzgrund, Capalac 2K-Uniprimer 481, Capalac Zinkhaftgrundierung oder Capalac AllGrund.</p> <p>Zwischenanstrich: Capalac SuperWeiß.</p> <p>Schlussanstrich: Capalac SuperWeiß.</p>
Auftragsverfahren	Zu verarbeiten mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten, auch airless-spritzbar.
Mindestverarbeitungstemperatur	Material-, Umluft und Untergrundtemperatur mind. 5 °C. Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen!)



Verbrauch	Ca. 100 –120 ml/m ² pro Arbeitsgang, je nach Auftragsart. (Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte, nach ca. 4 Stunden staubtrocken, nach ca. 8 –12 Stunden griffest, nach ca. 12 Stunden überarbeitbar, nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet. Kühle Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeiten verlängern.
Werkzeugreinigung	Dupa-Inn Verflüssiger, Capalac Streichverdünnung 200 (Terpentinersatz), oder Capalac Spritzverdünnung 210.
Besondere Hinweise	Auf einigen Speziallackierungen, Kunststoffen und Metalllegierungen bestehen generelle Haftungsprobleme, Haftung bitte durch Vorversuch abklären.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein.
Geeignete Untergründe	<p>Maßhaltige Holzbauteile: Harzaustritte und Harzgallen entfernen. Bei alten Hölzern sind angewitterte Schichten bis zum gesunden Holz zu entfernen. Die Holzfeuchte darf maximal 15 % betragen. Im Außenbereich mit DANSKE Imprägniergrund vorbehandeln. Grundieren mit Capalac AllGrund oder Capalac BaseTop. Zwischenanstrich mit Capalac BaseTop. Schlussanstrich mit Capalac SuperWeiß.</p> <p>Alte Kunstharzlacke: Nicht tragfähige Altanstriche entfernen, gut erhaltene Altanstriche anschleifen. Grundieren mit Capalac AllGrund. Schlussanstrich mit Capalac SuperWeiß.</p> <p>Eisen und Stahl: Gründlich reinigen, evtl. vorhandenen Rost restlos entfernen. Grundanstrich mit Capalac Rostschutzgrund grau/rotbraun oder Capalac AllGrund. Zwischenanstrich mit Capalac Rostschutzgrund oder Capalac AllGrund. Schlussanstrich mit Capalac SuperWeiß.</p> <p>Verzinkte Flächen, Alu und Kupfer: Mit ammoniakalischem Reinigungsmittel (Salmiakwasser) unter Verwendung von Korund-Kunststoff-Vlies (Scotch-Brite) reinigen. Grundanstrich mit Capalac 2K-Uniprimer 481. Zwischenanstrich und Schlussanstrich mit Capalac SuperWeiß.</p> <p>Hart-PVC: Reinigen und anschleifen. Grundanstrich mit Capalac 2K-Uniprimer 481. Schlussanstrich mit Capalac SuperWeiß.</p>

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes: (Kat A/d) 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Entzündlich - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben) - Berührung mit der Haut vermeiden - Zum Löschen Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständigen Schaum verwenden. Kein Wasser verwenden - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen) - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
EWC/EAK	08 01 11
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
ADR/RID	kein Gut der Klasse 3.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capalac SuperWeiß, Stand: 03 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfielden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfielden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at